

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 107 (2013)
Heft: 7-8

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:e-mail: redaktion@neuewege.chMonika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuewege.chMatthias Hui, Sahlstrasse 49a, 3012 Bern,
Tel. 031 301 07 16, hui@neuewege.ch**Redaktionskommission:**Ruth Ammann, Susanne Bachmann, François Baer,
Roman Berger, Paul Gmünder, David Loher,
Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian Wagner**Administration/Anzeigen:**Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
e-Mail: info@neuewege.ch**Abonnementspreise:**Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende
November erfolgt.Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz**Gestaltung, Satz/DTP:**toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch**Druck:**Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch**Nachdruck:**Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.**Trägerschaft:**Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Präsident: Peter Spinatsch-Heurman,
Weltistr. 38, 3006 Bern, 031 536 76 07,
pmspinatsch@hispeed.ch**Tagung RomeroHaus Luzern
in Kooperation mit der Zeitschrift «Neue Wege»**

Samstag, 28. September, 9.30–14.45 Uhr

Zeit für Zukunft: Bedingungsloses GrundeinkommenTagung mit Ina Praetorius, Béatrice Bowald, Ueli Mäder, Dagmar
Paternoga, Monika Stocker

Stellen Sie sich vor, es gäbe keine Existenzangst, weil jeder Bürger, jede Bürgerin eines Landes ein Grundeinkommen bekäme. Wie würde das die Menschen beflügeln? Es wird nicht so sein, dass die Leute dann nicht mehr arbeiten würden. Im Gegenteil: Wenn Menschen immer zu wenig Geld haben, wirkt das wie ein Brett vor dem Kopf.

Kaum ein anderes (ökonomisches) Thema spaltet die Meinungen so stark wie das bedingungslose Grundeinkommen – ein fester Geldbetrag, den jeder Bürger, jede Bürgerin vom Staat bekommt, garantiert ohne Bedingung, ohne Bedürftigkeitsprüfung. Für die meisten ist es ein schöner Traum, aber nicht realisierbar.

In den industrialisierten Ländern fängt die Debatte gerade erst richtig an oder gewinnt in der Schweiz – durch die Lancierung einer Volksinitia-
tive – an Schwung.

Aber auch in den Ländern des Südens (z.B. Brasilien, Namibia) wird diese Idee diskutiert und in spannenden Projekten konkret umgesetzt.

Die Tagung bietet eine vertiefte Auseinandersetzung aus theologisch-
philosophischer Perspektive und fragt nach den kontextabhängigen
Realisierungschancen in den Ländern des Nordens und Südens.

Programm

9.30 – 10.30	«Bedingungslose Liebe Gottes zu den Menschen: Die soziale Umsetzung dieses Gedanken könnte das bedingungslose Grundeinkommen sein» Béatrice Bowald, Theologin, im Gespräch mit Ina Praetorius, Theologin, Ethikerin, Autorin
10.50–11.40	Kontext Süd: Namibia macht es vor – Grund- einkommen für alle Referat und Diskussion mit Dagmar Paternoga, Mitglied Attac-Rat, Sozialarbeiterin/Psychothera- peutin
11.45 – 12.30	Kontext Nord: Und bei uns – eine realistische Perspektive? Referat und Diskussion mit Ueli Mäder, Professor für Soziologie, Universität Basel
12.45–13.30	Mittagspause (Stehlunch)
13.30–14.45	Podium: Bedingungsloses Grundeinkommen zwischen Utopie und Realität mit Ina Praetorius, Béatrice Bowald, Ueli Mäder, Dagmar Paternoga, Moderation: Monika Stocker, Co-Redaktorin <i>Neue Wege</i> , Sozialpolitikerin
14.45	Schluss der Tagung
Ab 14.45	Möglichkeit zum informellen Gespräch bei Café und Kuchen

AdministrativesDetailprogramm/Anmeldungen bis zum 18. September unter
www.romerohaus.ch, info@romerohaus.ch oder 058 854 11 73**Kosten**

Tagung inkl. Stehlunch und Café Fr. 100.– / 70.–

Politische Abendgottesdienste

Freitag, 12. Juli, 18.30 Uhr, in der Wasserkirche Zürich, im Anschluss an das **öffentliche Schweigen der Frauen für den Frieden** von 17.45–18.15 Uhr beim Fraumünster:

Atomausstieg und Energiewende: Chancen und Grenzen der Politik

mit *Eric Nussbaumer*, Nationalrat und Präsident der UREK (Umwelt-, Raumplanungs- und Energiekommission des Nationalrats)

Freitag, 9. August Kirche St. Peter (St. Peterhofstatt)

Maya- Spiritualität gibt Kraft zum Widerstehen

Angesichts von Megaprojekten kämpfen indigene Völker Guatemalas für «gut leben»

Gestaltet vom Team der politischen Abendgottesdienste

Samstag, 17. August, 15.00–19.00 Uhr
Gartenhofstrasse 7, Zürich

Vietnam – ein eigener sozialistischer Weg

mit Anjuska und Jochi Weil

Es lädt ein: *Religiös-sozialistische Vereinigung*

Donnerstag und Freitag, 19./20. September,
10.45–17.30 Uhr bzw. 8.45– 12.15 Uhr,
Paulus-Akademie, Carl Spitteler-Str. 38, 8053 Zürich

Kapituliert die Strafjustiz vor der Psychiatrie?

Leitung und Moderation: *Dr. iur. Benjamin F. Brägger*, Uni Bern und Lausanne, ZHAW Dep. Soziale Arbeit, *Hans-Peter von Däniken*, Direktor der Paulus-Akademie Zürich

www.paulus-akademie.ch



**Religiös-Sozialistische
Vereinigung der Deutschschweiz**

***Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,
Bewahrung der Schöpfung.***

***Wir arbeiten an einem demokratischen
Sozialismus in der Hoffnung auf das
Reich Gottes.***

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch

RomeroHaus Luzern

Schwerpunkt «Geld» im September

Freitag, 6. September, 14 Uhr bis 21 Uhr, und
Samstag, 7. September, 9 Uhr bis 17 Uhr

Kapitalismus – was kommt danach?

Kompaktseminar mit

Klara Butting, Uelzen; Professorin im Bereich Altes Testament in Bochum, Leiterin des Zentrums Woltersburger Mühle, Mitherausgeberin der Jungen Kirche;

Ulrich Duchrow, Heidelberg; Professor für systematische Theologie in Heidelberg, seit 1969 in der ökumenischen Bewegung tätig, Mitbegründer des ökumenischen Basisnetzwerkes Kairos Europa;

Franz J. Hinkelammert, Costa Rica; Sozialphilosoph, Ökonom und Befreiungstheologe, seit 1976 Professor für Wirtschaftswissenschaften in Honduras und Costa Rica

Mittwoch, 11. September, 17.30 bis 21.30 Uhr

Der Preis des Geldes. Kulturhistorische Perspektiven auf die moderne Finanzwirtschaft

Workshop mit

Christina von Braun, Professorin für Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin, Gender-Theoretikerin, Autorin, Filmemacherin; seit 2012 als Senior Research Fellow aktiv und Leiterin des Zentrums Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

In Kooperation mit *Neue Wege*

Montag, 23. September, 19.30 Uhr

Bedingungsloses Grundeinkommen – Chance oder Falle?

Podiumsdiskussion mit

Enno Schmidt, Künstler, Autor und Filmemacher, sowie Mitgründer der Initiative Grundeinkommen in der Schweiz;

Therese Wüthrich, Gewerkschafterin und Mitglied des WIDE Debattier-Club.

Moderation: *Andreas Zumach*, freier Journalist und UNO-Korrespondent

Im Herbst 2013 wird die Initiative für ein bedingungsloses Grundeinkommen eingereicht. Sie fordert, dass jede Person, die in der Schweiz lebt, das Anrecht auf rund 2500 Franken hat. Die Idee wirft die unterschiedlichsten gesellschaftspolitischen Fragen auf: Wer soll das finanzieren? Steigert es das Bruttosozialglück? Höhlt es die Sozialversicherungen aus? Und wer kümmert sich ums kranke Kind?

In Kooperation mit *Neue Wege*

Samstag, 28. September, 9.30 – 14.45 Uhr

Zeit für Zukunft: Bedingungsloses Einkommen

Tagung mit

Ina Praetorius, *Ueli Mäder*, *Dagmar Paternoga*, *Monika Stocker*

(siehe vorangehende Seite)

www.romerohaus.ch